

Arthur Schnitzler an Stefan Großmann, 28. 9. 1907

28. Sept. 07.

Sehr geehrter Herr Grossmann,
Ihre freundliche Einladung an einem Abend vor Mitgliedern der freien Volks-
bühne zu lesen nehme ich gern an. Nur bitte ich Sie einen kleinen Saal zu wählen,
5 von einem Fassungsraum für höchstens fünf- bis sechshundert Personen, da
meine Stimme in einem grössern Saale nicht weit genug trägt. Auch glaub ich
nicht, dass ich mit meinen Stimmmitteln einen Abend allein bestreiten kann,
wenigstens einen, der länger währte, als eine Stunde. Vielleicht arrangieren Sie es
10 so, dass noch ein zweiter Autor am gleichen Abend liest^A?^V Wollen Sie mir nicht
auch einen Vorschlag hinsichtlich des Programms machen?

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Herrn Stefan Grossmann, Wien

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.896.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, maschineller Durchschlag
Schreibmaschine

Handschrift: roter Buntstift, deutsche Kurrent (Korrektur eines Satzzei-
chens, eine Unterstreichung)

s währte] geschrieben: »wehrte«